

# stipendia

stipendien und  
förderungen



# stipendi enundför derungen

**sh.asus**

südtiroler hochschülerinnenschaft  
associazione studenti/esse universitari/e sudtirolesi  
lia di studenc dl'università de südtirol  
schlernstr. 1 via sciliar  
bozen 39100 bolzano  
fon + fax 0471 974 614  
mail bz@asus.sh  
inet www.asus.sh

## Impressum

**numero speciale dello „skolast“ sondersnummer 2007** | zeitschrift der süd-tiroler hochschülerInnenschaft (sh.asus) rivista dell'associazione studenti/esse universitari/e sudtirolesi | schlernstraße 1 via sciliar bozen bolzano | fon & fax 0471 974 614 | [www.asus.sh](http://www.asus.sh) | [bz@asus.sh](mailto:bz@asus.sh) | verantwortlich im sinne des pressegesetzes direttore responsabile günther pallaver | redaktion redazione martin fink, diego poggio, michi paler | druck stampa dipdruck bruneck brunico | spedizione gratuita ai soci gratisversand an mitglieder | quota soci 10 euri mitgliedsbeitrag | eintragung beim landesgericht bozen registrato presso il tribunale di bolzano r.st.i/56 - erlass vom 18.06.1956 | auflage tiratura 1500 | stop

## 1.teil förderungen und prämiën der provinz bozen

Studienbeihilfen für Studierende, die universitäre Einrichtungen oder Fachhochschulen außerhalb Südtirols besuchen	6
Studienbeihilfen für Studierende, die universitäre Einrichtungen innerhalb Südtirols besuchen	8
Außerordentliche Studienbeihilfen	9
Rückerstattung von Studiengebühren	9
Pauschale Vergütung von Reisespesen	10
Studienbeihilfen für Studierende mit Kind	11
Studienbeihilfen für den Besuch von postuniversitären Kursen, Spezialisierungskursen und Ausbildungs- oder Berufspraktika	12
Leistungsstipendium	13
Förderung von Sprachkenntnissen	14

## 2.teil die bewerbung um eine studienbei-hilfe!

Die Berechnung des bereinigten Einkommens	18
Schritt für Schritt zum erfolgreichen Ansuchen	22
Ausfüllen des Online-Formulars	24

## 3.teil andere förderungen

Steuererleichterungen bei Mieten und Studiengebühren	26
Andere Förderungen: Stipendien, Preise, Prämien für wissenschaftliche Abschlussarbeiten	27

## 4.teil nützliche adressen & terminkalender

Nützliche Adressen	36
Terminkalender	39



förderungen und  
prämien der  
provinz bozen

# titel

### **Studienbeihilfen für Studierende, die universitäre Einrichtungen oder Fachhochschulen außerhalb Südtirols besuchen**

Anspruchsberechtigt sind italienische Staatsangehörige (sowie BürgerInnen von EU-Staaten, in denen italienische Staatsangehörige zur Studienförderung zugelassen sind), die seit mindestens 2 Jahren ohne Unterbrechung ihren Wohnsitz in Südtirol haben und an einer Universität (Fachhochschule, Akademie) inskribiert sind. Studierende, die ein Doktoratsstudium nach österreichischem Studienrecht belegen (siehe Studienbeihilfe für postuniversitäre Ausbildungen), sowie außerordentlich Studierende und Fernstudierende werden nicht berücksichtigt.

Die gesetzliche Studiendauer (Mindeststudiendauer) darf bei zwei- und dreijährigen Studienrichtungen nicht mehr als jeweils 1 Jahr, bei mindestens 4 jährigen Studienrichtungen nicht mehr als 2 Jahre überschritten werden (Ausnahmen siehe Wettbewerbsausschreibung!). Das Höchstalter für Anspruchsberechtigte beträgt 34 bzw. 39 Jahre. Ein Mindeststudienenerfolg muss nachgewiesen werden. Im ersten Jahr reicht das Maturazeugnis, im zweiten Jahr 25 Studienkredite (ECTS), in den Folgejahren je 55 bzw. 45 zusätzliche Studienkredite.

Die Einkommensgrenze liegt bei einem **bereinigtem Einkommen von 25.000 Euro** (mehr dazu im entsprechenden Abschnitt) für das jeweils vorhergehende Steuerjahr. **Im Normalfall werden hierzu die Einkommen und das Vermögen der Eltern und des/der Studierenden berücksichtigt.** Eine Ausnahme bilden Studierende, die vor Beginn des Studiums mindestens 36 Monate gearbeitet haben und ein durchschnittliches Jahreseinkommen von 10.600 Euro erzielt haben, verheiratet sind (Einkommen des/der Ehepartners/Ehepartnerin zählt!) oder eigene Kinder haben.

Das Ansuchen kann **ausschließlich online** unter

**<http://www.provinz.bz.it/egov/studienfoerderung>**

eingereicht werden. Vor der ersten Benutzung des Online-Formulars muss am Schalter des Amtes für Hochschulförderung, Universität



## ordentliche studienbeihilfe

und Forschung, Andreas-Hofer-Straße 18, 2. Stock, unter Vorweisen der Identitätskarte und der Steuernummer-Karte ein **Benutzer-Innennamen** persönlich beantragt werden. Als Alternative kann zunächst auch ohne persönliche Registrierung angesucht werden, die persönliche Identitätsfeststellung muss aber zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden!

Die Höhe der Studienbeihilfen 2007/08 beträgt zwischen 1.230 Euro und 5.500 Euro, für Studierende mit Kindern ist ein Höchststipendium von 6.600 Euro vorgesehen. Für Studierende, die zwischen Studienort und Wohnort pendeln, wird die Studienbeihilfe um 30% herabgesetzt.

Ein Novum bildet die Bestimmung, dass für Studierende, die ihr Studium innerhalb Dezember bzw. Februar des Folgejahres abschließen, die Studienbeihilfe um 60% bzw. 40% herabgesetzt werden.

Der Wettbewerb um Studienbeihilfen wird jedes Jahr neu ausgeschrieben und zumeist leicht abgeändert. Die angegebenen Zahlen und Bestimmungen beziehen sich auf den Wettbewerb für das Studienjahr 2007/08. **Auf Grund möglicher Änderungen für die kommenden Studienjahre bitten wir, stets Einsicht in die aktuelle Ausschreibung zu nehmen.**

### Termine

Für das Studienjahr 2007/08 kann von 16. Juli 2007 bis 31. Oktober 2007 angesucht werden, als Zwischentermin gilt der 31. August 2007. Anträge, die bis zu diesem Zeitpunkt eingereicht werden, haben Vorrang.

### Wettbewerbsausschreibung

Die aktuellen Wettbewerbsausschreibungen liegen ca. ab Mai jeden Jahres auf und sind online unter

<http://asus.sh/money> oder

<http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderungen-studierende/ordentliche-studienbeihilfen.asp>

sowie im Büro der sh.asus, allen Außenstellen der Südtiroler HochschülerInnenschaft und im Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung, Andreas-Hofer-Straße 18, Bozen erhältlich.

# ordentliche studienbeihilfe

## **Studienbeihilfen für Studierende, die universitäre Einrichtungen oder Fachhochschulen innerhalb Südtirols besuchen**

Die Wettbewerbsausschreibung für Studierende an Südtiroler Bildungseinrichtungen (Freie Universität Bozen und Fachhochschule für Gesundheitsberufe „Claudiana“) stimmt größten Teils mit jener für Studierende außerhalb Südtirols überein. Wichtige Unterschiede sind:

- Es dürfen alle EU-BürgerInnen, sowie nicht-EU-BürgerInnen, die seit mindestens einem Jahr ohne Unterbrechung ihren Wohnsitz in Südtirol haben ansuchen.
- Nicht-EU-BürgerInnen können alle erforderlichen Daten und Angaben nicht eigenverantwortlich erklären, sondern müssen die entsprechenden Unterlagen in deutscher oder italienischer Übersetzung bei der Identitätsfeststellung am Amt für Hochschulfürsorge abgeben (Ausnahmen und Details siehe Wettbewerbsausschreibung).
- Für Studierende, die am Studienort oder in seiner unmittelbaren Umgebung (höchstens 30 km vom Studienort entfernt) ihren Wohnsitz haben, werden die Studienbeihilfen um 60% gekürzt. PendlerInnen, die weiter als 30 km vom Studienort entfernt wohnen, erhalten 30% weniger Studienbeihilfe.

### **Wettbewerbsausschreibung**

Die vollständige Wettbewerbsausschreibung kann ab ca. Mai jeden Jahres online unter

<http://asus.sh/money> oder

<http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderungen-studierende/ordentliche-studienbeihilfen.asp>

eingesehen oder im Büro und allen Außenstellen der Südtiroler HochschülerInnenschaft, sowie beim Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung abgeholt werden.

# außerordentliche studienbeihilfen

## **Außerordentliche Studienbeihilfen**

Wirtschaftlich bedürftige Studierende (es gelten die selben Kriterien – ein bereinigtes Einkommen von maximal 25.000 Euro – wie bei den ordentlichen Studienbeihilfen), die aus gesundheitlichen oder anderen schwerwiegenden Gründen (Nachweis erforderlich!) ihr Studium im akademischen Jahr 2006/07 mindestens 5 Monate unterbrochen haben (**Bestätigung der Universität beilegen**) und den erforderlichen Mindeststudienenerfolg (siehe Kapitel Ordentliche Studienbeihilfen) nicht erfüllen konnten, können um außerordentliche Studienbeihilfen ansuchen. Nicht verheirateten Studierenden mit Kindern (das Kind darf das 6. Lebensjahr noch nicht vollendet haben) wird der erforderliche Mindeststudienenerfolg im Rahmen der außerordentlichen Studienbeihilfe um 60% herabgesetzt.

### **Termin**

Die Anträge müssen für das Studienjahr 2007/08 bis 28. Dezember 2007 im Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung auf entsprechenden Vordrucken eingereicht werden.

## **Rückerstattung von Studiengebühren**

Die Rückerstattung von Studiengebühren ist all jenen vorbehalten, die auch die Kriterien für eine ordentliche Studienbeihilfe erfüllen und in Italien oder Ländern des „deutschen Kulturraumes“ studieren. Der Antrag um Rückerstattung wird nicht gesondert gestellt, sondern findet sich als Option im Online-Ansuchen um eine ordentliche Studienbeihilfe.

Voraussetzung der Rückerstattung ist weiters, dass die entrichtete Studiengebühr pro akademischem Jahr **mindestens 500 Euro** beträgt und der/die Studierende nicht aus anderen Gründen von der Gebühr befreit ist (ERASMUS!) bzw. die Gebühr teilweise oder ganz rückerstattet bekommt.

Studierende der Universität Bozen müssen die Studiengebühr bei Erfüllung der notwendigen Kriterien nicht bezahlen, die zu entrichtende Landesabgabe für das Recht auf Universitätsstudium (z.Z.

## vergütung von reisespesen

127 Euro) wird rückerstattet.

### **Wettbewerbsausschreibung**

Die vollständigen Richtlinien bzw. Wettbewerbsausschreibungen finden sich unter

<http://asus.sh/money> oder

<http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderungen-studierende.asp>

oder können im Büro der Südtiroler HochschülerInnenschaft sowie im Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung abgeholt werden.

### **Pauschale Vergütung von Reisespesen**

Die Vergütung von Reisespesen ist jenen Studierenden vorbehalten, welche die Kriterien für den Erhalt einer ordentlichen bzw. außerordentlichen Studienbeihilfe erfüllen.

Der Antrag um Vergütung der Reisespesen wird nicht gesondert gestellt, sondern findet sich als Option im Online-Ansuchen um eine ordentliche Studienbeihilfe. Es werden maximal 4 Hin- und Rückfahrten zwischen Wohnsitz und Studienort vergütet und zwar auf der Grundlage der Tarife für Bahnfahrten zweiter Klasse. Weitere Voraussetzungen für die Vergütung der Reisespesen sind, dass der/die Studierende

- sich mindestens 150 Tage am Studienort aufhält;
- mindestens fünfmal zwischen Studienort und Wohnsitz hin- und zurück fährt;
- nach obigen Bestimmungen Anrecht auf mindestens 200 Euro Vergütung haben.

**Studierende an Hochschulen in Südtirol, Innsbruck sowie in den italienischen Universitätsstädten nördlich von Rom haben darum leider kein Anrecht auf die Vergütung der Reisespesen.**

### **Wettbewerbsausschreibung**

Die vollständigen Richtlinien bzw. Wettbewerbsausschreibungen zur

Vergütung von Reisespesen finden sich unter

<http://asus.sh/money> oder

<http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderungen-studierende.asp>

und können auch im Büro der Südtiroler HochschülerInnenschaft sowie im Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung abgeholt werden.

### Jahresabonnement für Studierende

Als Trostpflaster für Studierende in Innsbruck und Norditalien bietet sich das Jahresabonnement für Studierende an, welches zu einem Preis von 150 Euro von 1. September bis 31. August jeden Jahres zur Nutzung aller Busse, Züge und Seilbahnen des Verbundsystems innerhalb Südtirols sowie der Bahnlinie nach Trient ermächtigt. Beantragen mehrere Kinder der selben Familie oder Kinder von AlleinerzieherInnen ein Jahresabonnement, wird der Preis reduziert. Die Ansuchen müssen bis spätestens 31. Dezember an den autorisierten Fahrkartenschaltern eingereicht werden. Die AntragstellerInnen dürfen nicht älter als 26 Jahre sein. Mehr und laufend aktuelle Information bietet die Webseite des Verkehrsverbundes unter

[http://www.sii.bz.it/de/abbo\\_studenti.php](http://www.sii.bz.it/de/abbo_studenti.php)

### Studienbeihilfen für Studierende mit Kind

Für Studierende mit eigenen Kindern gilt im Prinzip der Wettbewerb um ordentliche Studienbeihilfen mit leichten Abänderungen in einigen Punkten:

- Die Höchststudienbeihilfe beträgt **6.600 Euro** (anstatt 5.500 Euro)
- Für die Berechnung des bereinigten Einkommens wird **das Einkommen/Vermögen der Eltern nicht berücksichtigt**. Gebebe-

nenfalls ist das Einkommen/Vermögen des/der Ehepartners/in zu berücksichtigen.

## **Studienbeihilfen für den Besuch von postuniversitären Kursen, Spezialisierungskursen und Ausbildungs- oder Berufspraktika**

Der Wettbewerb um diese Studienbeihilfen wird für das Studienjahr 2007/08 überarbeitet, deshalb können hier keine genauen Angaben zu Kursdauer, Einkommenshöchstgrenze und Terminen gegeben werden. Wir empfehlen deshalb sich regelmäßig auf den Homepages der sh.asus ([www.asus.sh](http://www.asus.sh)) sowie der Abteilung Bildungsförderung ([www.provinz.bz.it/bildungsforderung/](http://www.provinz.bz.it/bildungsforderung/)) aktuelle Informationen einzuholen!

Anspruchsberechtigt sind Studierende, die nach Beendigung eines mindestens dreijährigen Universitätsstudiums

- an Universitäten (oder gleichgestellten Einrichtungen) **Ausbildungs- oder Spezialisierungskurse** absolvieren. Die mindestens erforderliche Kursdauer in Tagen, Studienkrediten oder Arbeitsstunden steht für das kommende Jahr noch nicht fest (2006/07: 90 Tage und 20 Studienkredite). Oder
- bei öffentlichen oder privaten Einrichtungen ein **Praktikum** absolvieren, das wesentlicher Bestandteil einer postuniversitären Ausbildung oder Spezialisierung sind oder Voraussetzung für die Zulassung zu Staatsprüfungen, die Eintragung in das Berufsalbum oder für die Berufsausübung sind. Auch hier wird die mindestens erforderliche Kursdauer voraussichtlich neu definiert (2006/07: 90 Tage und 25 Wochenstunden).

Mit der Ausschreibung 2007/08 fallen auch die **österreichischen Doktoratsstudien** unter diese Regelung. Das Höchstalter der AntragstellerInnen ist 39 Jahre, die Förderung wird nur vergeben, wenn der Kurs/das Praktikum innerhalb von 6 Jahren nach Abschluss des Hochschulstudiums absolviert wird.

Ähnlich wie beim Wettbewerb um ordentliche Studienbeihilfen ist auch hier eine Höchstgrenze für das bereinigte Einkommen gesetzt, wobei in diesem Falle **ausschließlich das Einkommen des/der**

**Studierenden und gegebenenfalls des/der Ehepartners/in** einbezogen wird. Die Höchstgrenze für das bereinigte Einkommen wird voraussichtlich für 2007/08 überarbeitet und steht deshalb bei Redaktionsschluss noch nicht fest (2006/07: 25.000 Euro).

Die Höhe der Studienbeihilfen bemisst sich an Tagessätzen, die je nach Einkommen und Dauer des Kurses/Praktikums variieren. Die Höchstbeihilfe beträgt 8.000 Euro, eventuelle Studiengebühren werden ab einer Höhe von 1000 Euro ebenfalls teilweise vergütet (diese Angaben beziehen sich auf den Wettbewerb 2006/07!).

**Nota Bene: Diese Studienbeihilfe muss versteuert werden.**

**Obige Angaben sind Bruttobeträge, von denen der individuelle Steuersatz einbehalten wird!**

## **Termine, Formulare und Wettbewerbsausschreibung**

Die Anträge sind auf den zur Verfügung gestellten Vordrucken beim Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung einzureichen. Der Wettbewerb für das Studienjahr 2007/08 wird voraussichtlich im Herbst neu ausgeschrieben. Die Termine sind dem Wettbewerb zu entnehmen. Die Antragsformulare sowie vollständigen Wettbewerbe können online unter

<http://asus.sh/money> oder

<http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderungen-studierende/postuniversitaere-ausbildungen-praktika.asp>

eingesehen werden oder im Büro der Südtiroler HochschülerInnen-schaft sowie beim Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung abgeholt werden.

## **Leistungsstipendium**

Für Studierende mit sehr guten Prüfungsergebnissen besteht die Möglichkeit, um ein Leistungsstipendium anzusuchen. Für den Bezug eines Leistungsstipendiums entfällt das Kriterium der wirtschaftlichen Bedürftigkeit: Es ist nicht an dein Einkommen bzw. jenes deiner Eltern gebunden!

Voraussetzung ist, dass die gesetzliche Studiendauer nicht überschritten ist und von 1. Oktober des Vorjahres bis zum 30. Septem-

ber ein noch nicht definierter Studienerfolg (gemessen in ECTS und Notenschnitt) erreicht werden muss. Im Studienjahr 2006/07 wurden insgesamt 355 Leistungsstipendien zu je 1080 Euro vergeben. Der Wettbewerb um Leistungsstipendien wird voraussichtlich im Oktober 2007 in veränderter Form neu ausgeschrieben, die genauen Kriterien der Förderung werden erst erarbeitet.

## **Termin und Wettbewerbsausschreibung**

Ansuchen müssen online unter

**<http://www.provinz.bz.it/egov/studienfoerderung>**

voraussichtlich bis 30. November ausgefüllt werden. Tipps zur Bearbeitung der online-Ansuchen findest du im Abschnitt „Kleiner Leitfaden für das Ausfüllen des online-Formulars“, detaillierte Information und Hilfe erhältst du im Büro der Südtiroler HochschülerInnenschaft. Ab Oktober ist die neue Wettbewerbsausschreibung online unter <http://asus.sh/money> oder <http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderungen-studierende/ordentliche-studienbeihilfen.asp>

sowie im Büro der sh.asus, allen Außenstellen der Südtiroler HochschülerInnenschaft und im Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung, Andreas-Hofer-Straße 18, Bozen erhältlich.

## **Förderung von Sprachkenntnissen**

### **Förderung der zweiten Sprache**

In Genuss kommen EU-BürgerInnen mit Wohnsitz in Südtirol, welche die jeweils zweite Landessprache erlernen oder verbessern wollen. Deutschsprachige SüdtirolerInnen bekommen auf diesem Weg Beihilfen für das Erlernen der italienischen Sprache in Italien (außerhalb der Provinz) bzw. der ladinischen Sprache, italienischsprachige SüdtirolerInnen für das Erlernen der deutschen Sprache in Deutschland, Österreich oder der Schweiz bzw. der ladinischen Sprache. Für ladinischsprachige SüdtirolerInnen stehen beide Möglichkeiten



offen. Die Altersgrenze für diese Förderung liegt bei 60 Jahren. Für diese Beihilfen ist eine Einkommenshöchstgrenze (bereinigt!) von **27.300 Euro** gesetzt, bis auf Ausnahmen (eigene Kinder, SelbsterhalterInnen) werden Einkommen und Vermögen des/der Studierenden und seiner Eltern bzw. falls verheiratet: seines/r Ehepartners/in einbezogen.

Als „Sprachkurse“ gelten hier Lehrgänge mit direktem Sprachunterricht oder der indirekte Spracherwerb durch Besuch öffentlicher Schulen oder Universitäten. Die Kurse müssen **mindestens 2 aufeinanderfolgende Wochen (10 Unterrichtstage) und 50 Kursstunden umfassen**. Bei längeren Kursen dürfen 25 Wochenstunden im Schnitt nicht unterschritten werden.

Die Höhe der Beihilfen bemisst sich anhand von Tagessätzen, die je nach Einkommen und Kursdauer variiert. Die Höchstbeihilfe beträgt 5.200 Euro. Für den Besuch einer öffentlichen bzw. gesetzlich anerkannten Schule oder Universität werden die Tagessätze sowie die Höchstbeihilfe um 50% gekürzt.

### **Termine und Wettbewerbsausschreibung**

Deutsch- oder ladinischsprachige BewerberInnen müssen die Ansuchen beim Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung abgeben, italienischsprachige BewerberInnen beim Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Neubruchweg 2, Bozen. **Der beschriebene Wettbewerb bezieht sich auf den Zeitraum von 1. Juni 2006 bis 31. Mai 2007. Für den kommenden Wettbewerb sind Änderungen möglich, wir empfehlen laufend aktuelle Informationen auf den Homepages der Südtiroler**

**HochschülerInnenschaft ([www.asus.sh](http://www.asus.sh)) sowie der Abteilung Bildungsförderung ([www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/](http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/)) einzuholen.** Termine sind üblicherweise im August, November, März sowie Mai angesetzt.

Die Wettbewerbsausschreibung und das Antragsformular sind unter <http://asus.sh/money> oder <http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderungen-studierende/zuschuesse-sprachkurse.asp>

sowie im Büro der sh.asus, allen Außenstellen der Südtiroler HochschülerInnenschaft und im Amt für Hochschulförderung, Universität

und Forschung, Andreas-Hofer-Straße 18, Bozen erhältlich.

## **Förderung der Kenntnisse von Fremdsprachen**

Die Provinz Bozen fördert den Besuch von Sprachkursen im Ausland. Es gelten im Prinzip die selben Bestimmungen wie für die Förderung der zweiten Sprachen mit den Ausnahmen:

- Die BewerberInnen dürfen nicht älter als 45 Jahre sein und müssen seit mindestens einem Jahr in Südtirol ansässig sein.
- Die Kurse oder Lehrgänge müssen **mindestens 19 Kalendertage dauern und 75 Kursstunden umfassen.**

**Wichtig: Die unterrichtete Fremdsprache muss die Sprache der Bevölkerung des Landes/der Region sein, in dem der Unterricht erfolgt!**

## **Termine und Wettbewerbsausschreibung**

Deutsch- oder ladinischsprachige BewerberInnen müssen die Ansuchen beim Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung abgeben, italienischsprachige BewerberInnen beim Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Neubruchweg 2, Bozen. **Der beschriebene Wettbewerb bezieht sich auf den Zeitraum von 1. Juni 2006 bis 31. Mai 2007. Für den kommenden Wettbewerb sind Änderungen möglich, wir empfehlen laufend aktuelle Informationen auf den Homepages der Südtiroler HochschülerInnenschaft ([www.asus.sh](http://www.asus.sh)) sowie der Abteilung Bildungsförderung ([www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/](http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/)) einzuholen.** Die Wettbewerbsausschreibung und das Antragsformular sind unter <http://asus.sh/money> oder <http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderungen-studierende/zuschuesse-sprachkurse.asp>

sowie im Büro der sh.asus, allen Außenstellen der Südtiroler HochschülerInnenschaft und im Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung, Andreas-Hofer-Straße 18, Bozen erhältlich.

die bewerbung  
um eine  
studienbei-hilfe!

zettel

# das bereinigte einkommen

## Die Berechnung des bereinigten Einkommens

Der folgende Abschnitt dient dazu, dich in die Lage zu versetzen, eigenständig die (wenigstens näherungsweise) Berechnung des bereinigten Einkommens vorzunehmen und nachzuvollziehen.

**Wichtig: Das bereinigte Einkommen, das für den Erhalt eines Stipendiums entscheidend ist, berechnet das Amt eigenständig anhand der Angaben, die du im online-Formular machst.** Durch die selbständige Berechnung des bereinigten Einkommens kannst du allerdings ungefähr vorab abschätzen, ob es Sinn macht um ein Stipendium anzusuchen und/oder wie hoch die Studienbeihilfe sein wird. **Wir empfehlen allerdings bei allfälligen Unsicherheiten ob der Korrektheit der Berechnung oder geringer Überschreitung des Grenzbetrages von 25.000 Euro auf jeden Fall ein Ansuchen zu stellen!**

Das bereinigte Einkommen berechnet sich ausgehend vom Bruttoeinkommen laut Steuererklärung (der Eltern und des/der Studierenden). Davon werden allfällige Abzüge und Freibeträge abgezogen. Für Vermögenswerte werden Punkte vergeben, die dann in Eurobeträge umgerechnet und hinzu gezählt werden.

Beispiele für Abzüge vom Bruttoeinkommen

- 30 Prozent für Einkommen aus nicht selbständiger Tätigkeit und diesem gleichgestellte Einkommen (Pensionen, Unterhalt, etc.)
- 2900 Euro Freibetrag für Einkünfte des/der Studierenden (Sommer-, Nebenjob)
- 2000 Euro für den/die EhepartnerIn
- je 1800 bis 7000 Euro für weitere zu Lasten der Familie lebende Person
- je 3000 bis 9000 Euro für außerhalb der Familie untergebrachte Studierende und SchülerInnen

Beispiele für Erhöhungen

- Luxuswohnungen und Zweitwohnungen
- Vermögensbewertung bei selbständigen Tätigkeiten (z.B. Zimmeranzahl im Gastgewerbe, Obstanbaufläche, etc.)
- Finanzvermögen (Bankeinlagen, Staatspapiere, Aktien)

# das bereinigte einkommen

Eine detaillierte Beschreibung der Berechnung des bereinigten Einkommens ist der Wettbewerbsausschreibung zu entnehmen.

## Beispiel A

Vater abhängig beschäftigt, C.U.D. 2007: 35.000 € (brutto);  
Bankeinlagen: 10.000 €, BOT: 7.000 €

Mutter abhängig beschäftigt: part-time, 730-3/2007: 15.000 €  
(brutto)

**Kind 1 studiert in Wien, dort untergebracht, sucht um Stipendium an, kein Einkommen**

Kind 2 Schülerin, kein Einkommen

## Berechnung des Einkommens

50.000 €	(Bruttoeinkommen, Vater und Mutter)
- 15.000 €	(Freibetrag, unselbständig beschäftigt)
- 2.000 €	(Freibetrag Ehepartnerin)
- 1.800 €	(Freibetrag für Kind 1 zu Lasten)
- 2.600 €	(Freibetrag für Kind 2 zu Lasten)
- 3.000 €	(Freibetrag für Kind 1, außerhalb der Familie untergebracht)
-----	
25.600 €	(Bereinigtes Einkommen, ohne Bewertung des Vermögens)

## Bewertung des Finanzvermögens

10.000 €	(Bankeinlagen)
- 3.500 €	(Freibetrag)
+7.000 €	(BOT)
- 3.500 €	(Freibetrag)
-----	
10.000 €	(Finanzvermögen), davon 5% = 500 €

## das bereinigte einkommen

25.600 €	(Bereinigtes Einkommen, ohne Vermögen)
+ 500 €	(5% des Finanzvermögens)
-----	
<b>26.100 €</b>	<b>(Bereinigtes Einkommen)</b>

### Beispiel B

Vater Freiberufler, UNICO/2007: 32.000 € (brutto), Friseurladen mit 2 Betriebsräumen in Eigentum (Katasterauszug bzw. Grundbuch), Finanzvermögen: 40.000 €  
Bankeinlagen

Mutter kein Einkommen

**Kind 1 studiert in Wien, dort untergebracht, sucht um Stipendium an, 5000 € Einkommen aus Sommerarbeit (CUD, brutto, unselbständig beschäftigt)**

Kind 2 Schülerin, zu Hause untergebracht

Kind 3 studiert in Bozen, zu Hause untergebracht

Kind 4 Schüler, zu Hause untergebracht

Opa 78 Jahre, zu Lasten der Familie (Familienbogen!)

### Berechnung des Einkommens

5.000 €	(Bruttoeinkommen Kind 1)
- 2.900 €	(Freibetrag für Einkommen des/der Stud.)
-----	
2.100 €	
- 630 €	(Freibetrag unselbst. Beschäftigung/-30%)
-----	
1.470 €	(Einkommen Kind 1)
32.000 €	(Bruttoeinkommen Vater)
+ 1.470 €	(Einkommen Kind 1)
- 2.000 €	(Freibetrag Ehepartnerin)

## das bereinigte einkommen

- 1.800 € (Freibetrag für Kind 1 zu Lasten)
- 2.600 € (Freibetrag für Kind 2 zu Lasten)
- 4.000 € (Freibetrag für Kind 3 zu Lasten)
- 7.000 € (Freibetrag für Kind 4 zu Lasten)
- 7.000 € (Freibetrag für Opa zu Lasten)
- 3.000 € (Freibetrag für Kind 1, außerhalb der Familie untergebracht)

-----  
6.070 € (Bereinigtes Einkommen, ohne Vermögen)

### Berechnung des Vermögens

- 40.000 € (Finanzvermögen, insgesamt)
- 3.500 € (Freibetrag)

-----  
36.500 € (zu berücksichtigendes Finanzvermögen), da von 5% = 1825 €

2 Betriebsräume = 11 Punkte = 4.884 €

- 6.070 € (bereinigtes Einkommen, ohne Vermögen)
- + 1.825 € (Finanzvermögen)
- + 4.884 € (Vermögen)

-----  
**12.779 € (Bereinigtes Einkommen)**

### Beispiel C

Vater Bauer, UNICO: 10.000 € (brutto), Obstbau: 3 ha (Grundbuchseintrag), Milchwirtschaft: 830 m Meereshöhe, 14 GVE, 8 ha (Grundbuch)

Mutter kein Einkommen

**Kind 1 Studium in Bozen, zu Hause untergebracht, kein Einkommen, sucht um Stipendium an**

## das bereinigte einkommen

### Berechnung des Einkommens

10.000 € (Bruttoeinkommen)  
- 2.000 € (Freibetrag für Ehepartnerin)  
- 1.800 € (Freibetrag für Kind 1 zu Lasten)

-----  
6.200 €

### Berechnung des Vermögens

8 Punkte (Meereshöhe)  
0 Punkte (Ausdehnung, Milchwirtschaft)  
3 Punkte (Großvieheinheiten)  
28 Punkte (Ausdehnung, Obstbau)

-----  
39 Punkte x 444 € = 17.316 €

17.316 €  
+ 6.200 €

-----  
**23.516 € (bereinigtes Einkommen)**

## Schritt für Schritt zum erfolgreichen Ansuchen

**1.Schritt BenutzerInnennamen und Passwort** für den E-Government-Account beim Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung beantragen. Dazu musst du beim Schalter zu den Öffnungszeiten persönlich vorstellig werden, deinen Ausweis und deine Steuernummer-Karte mit dabei haben und eine E-Mail-Adresse angeben können. Der BenutzerInnennamen wird dir sofort ausgehändigt, das Passwort wird an deine E-Mail-Adresse geschickt. Bitte passe auf BenutzerInnennamen und Passwort auf, du wirst es für die Ansuchen der kommenden Jahre noch brauchen! Wenn du momentan keine Möglichkeit hast, persönlich im Amt vorbei zu schauen, kannst du dir



alternativ einen „temporären Account“ online anlegen. Du kannst damit dein Stipendienformular bearbeiten und einreichen. Allerdings wird dein Stipendium nur dann ausbezahlt, wenn du die persönliche Identifizierung innerhalb eines bestimmten Zeitraumes nachgeholt hast!

**2.Schritt** Besorge die notwendigen **Unterlagen**, die du für ein korrektes Ausfüllen des Formulars benötigst. Du wirst brauchen:

- deine **Steuererklärung** und die **Steuererklärung deiner Eltern** (CUD bzw. 730-3 bzw. UNICO, sowie etwaige Nachweise für Einkommen im Ausland)
- **Familienbogen** (bei deiner Gemeinde/Meldeamt)
- **Angaben über deine Studienrichtung**: genaue Bezeichnung der Studienrichtung, Fakultät, Universität; Inskriptionsdatum
- die **Steuernummern aller Familienmitglieder**
- ein **Katasterauszug** bzw. einen Grundbuchauszug (beim Katasteramt) um das Vermögen korrekt angeben zu können (Wohnungen, Garagen, Magazine, Betriebsräume, landwirtschaftliche Flächen etc.)
- für Gastbetriebe: Lizenz der Gemeinde für den Gastbetrieb, auf der die Anzahl der Betten/Ferienwohnungen.... angegeben ist
- Angaben zu deinem (und gegebenenfalls jenem deiner Eltern) **Vermögens/Finanzvermögens** (Bankeinlagen, BOT, Aktien) der letzten 2 Jahre

**3.Schritt** Ausfüllen des Online-Formulars unter

<http://www.provinz.bz.it/egov/studienfoerderung>

**Merke:** Du kannst und sollst den Antrag ständig zwischenspeichern (Button: „**Speichern**“) und kannst dadurch den Antrag zu einem späteren Zeitpunkt weiter bearbeiten oder ausbessern. Sobald du auf „**Senden**“ geklickt hast, hast du noch 10 Tage die Möglichkeit Daten deines Antrags zu verändern oder zu ergänzen. Nach Ablauf dieser Frist geht das Gesuch definitiv in der Datenbank des zuständigen Amtes ein, und es sind **KEINE Richtigstellungen mehr möglich**. Wir machen dich darauf aufmerksam, dass die erklärten Daten der Wahrheit entsprechen müssen, und du bei Falscherklärungen

oder auch unvollständigen Angaben die strafrechtlichen Folgen zur Gänze selbst zu tragen hast.

## **Ausfüllen des Online-Formulars**

Das Ausfüllen des Online-Formulars ist – wenn du alle notwendigen Unterlagen zur Verfügung hast – keine Hexerei. Trotzdem wissen wir aus Erfahrung, dass bei einigen (angehenden) Studierenden Probleme und Verständnisschwierigkeiten aufgetreten sind. Aus diesem Grund bietet die Südtiroler HochschülerInnenschaft in Zusammenarbeit mit dem Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung mehrere Formen der Unterstützung für Hilfe suchende Studierende. Ab dem Zeitpunkt der Öffnung der Online-Anmeldung (in der Regel Anfang Juli eines jeden Jahres) findest du auf der Homepage der Südtiroler HochschülerInnenschaft (<http://www.asus.sh>) einen ausführlichen Leitfaden sowie eine Dokumentation häufiger Fragen bzw. häufig auftretender Schwierigkeiten. Leitfaden und Dokumentation können auch in gedruckter Form im Büro der Südtiroler HochschülerInnenschaft abgeholt werden.

Außerdem bieten wir einen persönlichen Beratungs- und Hilfeservice zum Ausfüllen der Online-Formulare im Büro der Südtiroler HochschülerInnenschaft. Dafür stehen eigene Internet-Terminals zur Verfügung, auf denen du unter Anleitung unserer MitarbeiterInnen das Formular bearbeiten kannst.

**Servicetelefon: 0471 974 614**

### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr  
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Beratung bietet auch das Amt für Hochschulförderung, Universität und Forschung

Telefon: 0471 413304

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr

andere förderungen  
und indirekte  
studienförderung

3. teil

## **Mieten**

Dies betrifft nur Mietverträge im Sinne des Gesetzes 431/98 (genau definierte befristete Mietverträge). Wenn nicht am eigenen Wohnort studiert wird und die Distanz zwischen Studien- und Wohnort größer als 100 Kilometer ist, kann ein Teil der Miete steuerlich abgesetzt werden. Bis zu einem gesamten jährlichen Mietbetrag von 2.633 Euro können 19% abgesetzt werden, dies ergibt eine Steuerersparnis von maximal 500 Euro.

## **Studiengebühren**

Die netto-Studiengebühren (also ohne regionale Sondersteuern etc.) in Italien können zur Gänze auf die Steuererklärung gesetzt werden. Die Studiengebühren im Ausland können nur bis zu dem Betrag, der in Italien für ein vergleichbares Studium zu entrichten ist, abgesetzt werden. Da die Studiengebühren in Italien höher sind als in Österreich und Deutschland können dort Studierende ebenfalls den vollen Betrag der Studiengebühren (abzüglich ÖH-Beitrag) geltend machen, während Studierende im übrigen Ausland eventuell nur einen Teil ihrer Gebühren geltend machen können. Auch hier beträgt die Steuerersparnis 19%.

### **Andere Förderungen: Stipendien, Preise, Prämien für wissenschaftliche Abschlussarbeiten**

Die im Folgenden präsentierte Liste an Stipendien und Prämien will keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben sondern vielmehr aufzeigen, wie breit und umfassend das Spektrum an Förderungen verschiedenster privater und öffentlicher Institutionen ist. Es lohnt sich durchaus vor allem vor oder während der Verfassung von Abschlussarbeiten (Diplomarbeiten, tesi di laurea, Bakkalaureatsarbeiten, Dissertationen) oder im Zuge von studienbezogenen Projekten (Forschungsarbeit im Ausland, besondere Projekte) einen Blick auf das vollständige Angebot zu werfen.

### **Förderungen in Südtirol**

#### **Förderung des Landesbeirates für Chancengleichheit**

Der Landesbeirat für Chancengleichheit vergibt jährlich Förderpreise für Diplomarbeiten oder Dissertationen, die die Situation der Frau in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen, Frauenbilder, Geschlechterfragen und insbesondere das Thema der Chancengleichheit zwischen Mann und Frau behandeln. Die Gesuche für die Teilnahme am Wettbewerb sind an das Frauenbüro, Abteilung Arbeit, Crispistraße 3, 39100 Bozen innerhalb 15. April eines jeden Jahres zu richten. Die Ausschreibung des Wettbewerbs sowie die Gesuchformulare sind unter <http://www.provinz.bz.it/arbeit/frauen/frauenbuero.asp#anc234> einzusehen.

#### **Prämie für Diplomarbeiten der Landesabteilung für Innovation, Forschung und Entwicklung**

Die Landesabteilung für Innovation, Forschung und Entwicklung vergibt Prämien für Diplomarbeiten zu spezifischen Südtiroler Wirtschaftsthemen. Begünstigt werden Studierende mit Wohnsitz in der

## förderungen in südtirol

Provinz Bozen, der Höchstbeitrag beträgt 1500 Euro. Das Antragsformular kann unter <http://www.provincia.bz.it/innovation/service/392.asp> heruntergeladen werden und ist beim Amt für Innovation, Forschung und Entwicklung, Raiffeisenstraße 5, Landhaus 5, 39100 Bozen einzureichen.

### **Preise für Abschlussarbeiten des Landesamtes für Zweisprachigkeit**

Das Amt für Zweisprachigkeit schreibt jährlich einen Wettbewerb mit Preisvergabe für wissenschaftliche Studien zur Mehrsprachigkeit aus. Zugelassen sind Diplom- Magister-Staatsexamensarbeiten und gleichwertige Abschlussarbeiten, Dissertationen und Habilitationsschriften, aber auch wissenschaftliche Studien, die im Bereich der Mehrsprachigkeit angesiedelt sind. Für Magister/Diplomarbeiten und Doktorarbeiten/Dissertationen werden jeweils 3 Preise (1.500/1000/750 Euro bzw. 3.500/2.500/1.500 Euro) vergeben. Für die prämierten Arbeiten der beiden Kategorien, die in besonderer Weise die sprachliche und kulturelle Situation der Autonomen Provinz Bozen betreffen, ist ein Zusatzpreis von 500,00 € vorgesehen. Die akademischen Arbeiten müssen spätestens bis zum Ende des Kalenderjahres 2006 von den akademischen Behörden angenommen worden sein. Nicht zugelassen sind Abschlussarbeiten für Studiengänge die kürzer als 4 Jahre sind, sowie bereits veröffentlichte Arbeiten. Bevorzugte Bereiche sind:

- soziolinguistische, sprachpolitische und kulturelle Aspekte der Mehrsprachigkeit;
- Phänomene der Mehrsprachigkeit im Alltagsleben;
- sprachliche Sozialisation in mehrsprachigen Kontexten und Früherwerb der Mehrsprachigkeit;
- sprachliche Situation von Minderheiten und Migranten;
- juristische Sprachregelungen in den mehrsprachigen Gesellschaften;
- interkulturelle Aspekte der Mehrsprachigkeit;
- Medien und Mehrsprachigkeit;

- Phänomene und Folgen des Kontakts zwischen unterschiedlichen Sprachen und Kulturen;
- Theorie und Praxis des Spracherwerbs im mehrsprachigen Kontext;
- Erwachsenenbildung in mehrsprachigen Gesellschaften.

Die Ausschreibung kann unter

[http://www.provincia.bz.it/cultura/bilinguismo/multilingue/premio\\_bandi\\_d.htm](http://www.provincia.bz.it/cultura/bilinguismo/multilingue/premio_bandi_d.htm)

heruntergeladen werden, mehr Information zum Wettbewerb gibt es beim Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen, Neubruchweg 2 – I - 39100 Bozen, Tel.: 0471 – 411273.

E-Mail: [Donatella.Ricchetto@provincia.bz.it](mailto:Donatella.Ricchetto@provincia.bz.it)

Termin für das Ansuchen ist üblicherweise Ende September.

### **Call for Papers des JungakademikerInnen-Forums in Südtirol zum Thema „Kulturen im Dialog“**

Zur Förderung des interdisziplinären sowie interkulturellen wissenschaftlichen Dialogs werden DiplomandInnen und DissertantInnen aller Disziplinen aufgerufen, Abstracts von abgeschlossenen bzw. laufenden wissenschaftlichen Arbeiten einzureichen. Fünf ausgewählte Arbeiten werden am 11. Dezember 2007 öffentlich vorgestellt, von welchen ein Fachpublikum die innovativste und interessanteste auswählt. Die ausgewählte Arbeit wird mit einem Preis von 1000 Euro, der als Unterstützung für die Veröffentlichung (Druckkostenzuschuss) dienen soll, gekürt.

Einreichfrist für Abstracts: 30. September 2007

Inhaltliche Vorgaben: Die Beiträge sollen sich mit einer Fragestellung aus den Themengebieten Entwicklungspolitik, Entwicklungszusammenarbeit, Interkulturalität, Migration, Integration, Internationale Entwicklung, Wirtschaftsethik, Friedenserziehung und Konfliktbewältigung auseinandersetzen. Es können Beiträge eingereicht werden, die sich mit internationalen Fragen auseinandersetzen, oder Arbeiten, die einen regionalen Bezug herstellen.

Fachbereiche: JungakademikerInnen unterschiedlicher Fachgebiete von Philosophie, über Bildungs- und Erziehungswissenschaften, Po-

## förderungen in südtirol

litikwissenschaften, Geschichte, Sozialwissenschaften (Soziale Arbeit, Sozialpädagogik, etc.), Kunst und Design, ... sind willkommen. Es kann sich sowohl um theoretische als auch um empirische Forschungsarbeiten zu Artefacts, Menschen, sozialen Beziehungsfeldern, Institutionen, Figuren, Medien, Fakten und Kulturen handeln. Formale Vorgaben: Senden Sie ein Abstract in maximaler Länge von 15.000 Zeichen (inklusive Leerzeichen; Textformat: word- oder txt-Datei, 12-Punkt-Schrift) verfasst in deutscher, italienischer oder englischer Sprache mit einreichfrist 30. September 2007 an: [annemarie.profanter@unibz.it](mailto:annemarie.profanter@unibz.it) oder [silvia.pitscheider@oew.org](mailto:silvia.pitscheider@oew.org) (auch für Fragen und weiter führende Information)

Das JungakademikerInnen-Forum ist ein Gemeinschaftsprojekt der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen und der Organisation für Eine solidarische Welt (OEW).

### **Dr.-Berthold-Pohl-Stipendium der Kammer der Agronomen und Forstwirte der Autonomen Provinz Bozen**

Das Stipendium wird an Studierende der Freien Universität Bozen (Laureatsstudiengang „Agrartechnik und Agrarwirtschaft“) bzw. an Südtiroler Studierende und WissenschaftlerInnen aus dem Alpenraum, welche im In- und Ausland an einer land- und forstwirtschaftlichen Universitätsfakultät studieren oder arbeiten. Kriterien sind eine überdurchschnittliche Benotung während des fachbezogenen Oberschul- bzw. Universitätsstudiums oder Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Land- und Forstwirtschaft. Das Stipendium umfasst jährlich 2600 Euro. Die Gesuche sind innerhalb 31. Jänner jeden Jahres einzureichen, die Jury entscheidet innerhalb 31. März über die Vergabe. Die Ansuchen um Zuerkennung des Stipendiums muss mit eingeschriebenem Brief an die Kammer der Agronomen und Forstwirte der Provinz Bozen, Postfach 111, 39100 Bozen erfolgen. Dabei müssen alle Personalien, ein Lebenslauf, Zeugnisse und sonstige Belege über erbrachte Leistungen beigefügt werden. Mehr Information dazu erhältst du bei der Kammer der Agronomen und Forstwirte und/oder bei der Südtiroler HochschülerInnenschaft.



## **Förderungen in Österreich**

### **Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung**

Die Österreichische Datenbank für Stipendien und Forschungsförderung des Österreichischen Austauschdienstes ist eine online-Datenbank auf der diverse Förderungen (Stipendien, Zuschüsse, Preise) für Studierende, Graduierte und ForscherInnen gesammelt sind. Die Informationen beinhalten neben Details zu Einreichbedingungen (Einreichfrist und -stelle) auch Hinweise zu Dauer, Kontingent und Finanzierungsleistung der jeweiligen Förderung. Die online-Datenbank findet ihr unter

**<http://www.grants.at>**

Beispiele aus der Datenbank:

### **Stipendium der „Richard & Emmy Bahr-Stiftung in Schaffhausen“**

Bewerbungsberechtigt sind Student/innen deutscher Muttersprache aus Österreich, Südtirol oder Deutschland, die an der Philosophisch-Historischen bzw. Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck immatrikuliert und inskribiert sind. Die Vergabe erfolgt auf Vorschlag des Rektors der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck durch den Stiftungsrat der "Richard & Emmy Bahr-Stiftung in Schaffhausen". Die Ausschreibung erfolgt normalerweise jährlich (im Frühjahr), der Einreichtermin 2006 war am 30. Juni. Nähere Informationen und notwendige Bewerbungsunterlagen siehe

<http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html> bzw. [daniela.gegenhuber@uibk.ac.at](mailto:daniela.gegenhuber@uibk.ac.at) oder [daniela.larch@uibk.ac.at](mailto:daniela.larch@uibk.ac.at)

# förderungen in österreich

## **Dr.-Otto-Seibert-Stipendien-Stiftung**

Geeignete BewerberInnen für ein solches Stipendium sind an der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bzw. an der Medizinischen Universität Innsbruck als ordentliche Studierende immatrikulierte und inskribierte Südtiroler und Südtirolerinnen deutscher oder ladinischer Sprachgruppenzugehörigkeit der folgenden Studienrichtungen:

- Humanmedizin
- Land-, Forst-, Wasserwirtschaft
- Veterinärmedizin
- Chemie
- Pharmakologie, Pharmazie
- Geologie
- Elektronik und Kernphysik
- Jurisprudenz

Alle anderen Studienrichtungen werden nicht berücksichtigt. Die Verleihung der Stipendien obliegt dem Vizerektor der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und dem Vizerektor der Medizinischen Universität Innsbruck. Die StipendiatInnen sind nur aus dem Kreis jener BewerberInnen auszuwählen, die vom "Südtiroler Freundeskreis für die Universität Innsbruck" vorgeschlagen werden. Bei mehreren BewerberInnen entscheidet das Leistungskriterium, StudienbeginnerInnen werden bevorzugt. Normalerweise werden 3-4 Stipendien im Ausmaß von ca. 1000 Euro vergeben. Die Ansuchen sind üblicherweise bis Mitte Dezember beim Vizerektorat für Forschung, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, 6020 Innsbruck oder in der Abteilung für Lehre und Studienangelegenheiten der Medizinischen Universität Innsbruck (für Studierende der Medizin) Fr. Barbara Aichner, Schöpfstraße 45, 6020 Innsbruck, 1. Stock, Zi. Nr. 103 einzubringen. Der Ausschreibungstext ist im Internet unter <http://www.uibk.ac.at/fakten/leitung/forschung/aufgabenbereiche/forschungsfoerderung/index.html> bzw. <http://www.i-med.ac.at/lehre/stipendien/stipendien/> abrufbar.

## **Förderungen in Italien**

Das StudentInnenmagazin „**Campus – Mensile degli Studenti**“ widmet in jeder Ausgabe eine ganze Seite Stipendien aller Sparten. Die Förderungen reichen dabei von privaten und öffentlichen Institutionen, die Studierenden das Studium bestimmter Studienrichtungen ermöglichen wollen bis hin zu Preisen für Abschlussarbeiten zu speziellen Themen. **Die gesammelten Beiträge der vergangenen Monate sind im Büro der Südtiroler HochschülerInnenschaft erhältlich.**



nützliche  
adressen

# 4. teil

## nützliche adressen

**sh.asus**

**Südtiroler HochschülerInnenschaft**

**Associazione studenti/esse universitari/e sudtirolesi**

**Lia di studenc dl'université de südtirol**

**Büro Bozen - Informationsservice**

Schlernstrasse 1

39100 Bozen

fon+fax 0471/974614

[www.asus.sh](http://www.asus.sh)

[bz@asus.sh](mailto:bz@asus.sh)

**Wir ziehen voraussichtlich im August/September 2007 um  
und bitten deshalb die aktuelle Adresse unserer Homepage zu  
entnehmen!**

**Amt für Studienförderung, Universität und Forschung**

Landhaus 7

Andreas-Hofer-Straße 18

39100 Bozen

fon 0471 413303

fax 0471 413388

[www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/](http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/)

[bildungsfoerderung@provinz.bz.it](mailto:bildungsfoerderung@provinz.bz.it)

**MUA**

**Movimento Universitario Altoatesino**

Florenzstraße 51

39100 Bozen

fon 0471 933197

fax 0471 921 380

[www.upad.it/mua](http://www.upad.it/mua)

[mua@upad.it](mailto:mua@upad.it)

### **Außenstellen der Südtiroler HochschülerInnenschaft (sh.asus)**

#### **Bologna**

Viale Gozzadini 13  
40123 Bologna  
fon+fax 051 18 899 028  
[www.bologna.asus.sh](http://www.bologna.asus.sh)  
[bologna@asus.sh](mailto:bologna@asus.sh)

#### **Graz**

Prokopigasse 1  
8010 Graz  
fon+fax 0043 316 833 534  
[www.graz.asus.sh](http://www.graz.asus.sh)  
[graz@asus.sh](mailto:graz@asus.sh)

#### **Innsbruck**

Museumstraße 25  
6020 Innsbruck  
fon+fax 0043 512 938 316  
[www.innsbruck.asus.sh](http://www.innsbruck.asus.sh)  
[innsbruck@asus.sh](mailto:innsbruck@asus.sh)

#### **Padova**

Via U. Bassi 42  
35100 Padova  
fon+fax 049 663 799  
[www.padova.asus.sh](http://www.padova.asus.sh)  
[padova@asus.sh](mailto:padova@asus.sh)

#### **Salzburg**

Berggasse 20/1  
5020 Salzburg  
fon+fax 0043 662 870 842  
[www.salzburg.asus.sh](http://www.salzburg.asus.sh)  
[salzburg@asus.sh](mailto:salzburg@asus.sh)

## nützliche adressen

### **Trento**

Via Cavour 21  
38100 Trento  
fon+fax 0461 220 179  
[www.trento.asus.sh](http://www.trento.asus.sh)  
[trento@asus.sh](mailto:trento@asus.sh)

### **Wien**

Schwarzspanierstraße 15/1/6  
1090 Wien  
fon+fax 0043 1 9690297  
[www.wien.asus.sh](http://www.wien.asus.sh)  
[wien@asus.sh](mailto:wien@asus.sh)

### **Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen**

Neubuchweg 2  
39100 Bozen  
fon 0471 411 260  
fax 0471 411 279  
[www.provincia.bz.it/cultura/bilinguismo/](http://www.provincia.bz.it/cultura/bilinguismo/)  
[ufficio.bilinguismo@provinz.bz.it](mailto:ufficio.bilinguismo@provinz.bz.it)



## Wichtige Termine für Ansuchen um Studienbeihilfen der Provinz Bozen

2007		2008		2009		2010																	
aug	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	sep	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	oct	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	nov	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	dec	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	jan	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	feb	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29	mar	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	apr	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	may	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31	jun	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30	jul	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

  

Zwischen-termin ordentl. Stipendien	25	Zwischen-termin ordentl. Stipendien	26	Zwischen-termin ordentl. Stipendien	27	Zwischen-termin ordentl. Stipendien	28	Zwischen-termin ordentl. Stipendien	29	Zwischen-termin ordentl. Stipendien	30	Zwischen-termin ordentl. Stipendien	31
Leistungstipendien	26	Leistungstipendien	27	Leistungstipendien	28	Leistungstipendien	29	Leistungstipendien	30	Leistungstipendien	31		
ordentl. Stipendien	27	ordentl. Stipendien	28	ordentl. Stipendien	29	ordentl. Stipendien	30	ordentl. Stipendien	31				
aufbeord. Stipendien	28	aufbeord. Stipendien	29	aufbeord. Stipendien	30	aufbeord. Stipendien	31						
Jahresabo Verkehrsverbund		Jahresabo Verkehrsverbund		Jahresabo Verkehrsverbund		Jahresabo Verkehrsverbund		Jahresabo Verkehrsverbund		Jahresabo Verkehrsverbund		Jahresabo Verkehrsverbund	



**Ufficio Bilinguismo e lingue straniere**  
Via del Ronco 2  
39100 Bolzano  
fon 0471 411 260  
fax 0471 411 279  
www.provincia.bz.it/cultura/bilinguismo/  
ufficio.bilinguismo@provincia.bz.it

**Wien**  
Schwarzspanierstraße 15/1/6  
1090 Wien  
fon+fax 0043 1 9690297  
www.wien.asus.sh  
wien@asus.sh

**Trento**  
Via Cavour 21  
38100 Trento  
fon+fax 0461 220 179  
www.trento.asus.sh  
trento@asus.sh

indirizzoi utill

**Sedi distaccate della sh.asus**

**Bologna**  
Viale Gozzadini 13  
40123 Bologna  
fon+fax 051 18 899 028  
www.bologna.asus.sh  
bologna@asus.sh

**Graz**  
Prokopigasse 1  
8010 Graz  
fon+fax 0043 316 833 534  
www.graz.asus.sh  
graz@asus.sh

**Innsbruck**  
Museumstraße 25  
6020 Innsbruck  
fon+fax 0043 512 938 316  
www.innsbruck.asus.sh  
innsbruck@asus.sh

**Padova**  
Via U. Bassi 42  
35100 Padova  
fon+fax 049 663 799  
www.padova.asus.sh  
padova@asus.sh

**Salzburg**  
Berggasse 20/1  
5020 Salzburg  
fon+fax 0043 662 870 842  
www.salzburg.asus.sh  
salzburg@asus.sh

sh.asus  
Südtiroler HochschülerInnenschaft  
Associazione studenti/esse universitarie/ sudtirolesi  
Lia di studenc d' université de südtirol

Ufficio - Servizio di informazione per studenti/esse  
Via Sciliar 1

39100 Bolzano

fon+fax 0471/974614

www.asus.sh

bz@asus.sh

Probabilmente traslochiamo durante l'estate 2007. L'indirizzo  
nuovo sarà disponibile sul sito internet.

Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e la

Ricerca Scientifica

Palazzo Provinciale 7

Via Andreas Hofer 18

39100 Bolzano

fon 0471 413303

fax 0471 413388

www.provinz.bz.it/diritto-allo-studio/

dirittostudio.universitario@provincia.bz.it

MUA

Movimento Universitario Altoatesino

Südtiroler Universitätsbewegung

Via Firenze 51

39100 Bolzano

fon 0471 933197

fax 0471 921 380

www.upad.it/mua

mua@upad.it

Indirizzi utili  
e termini di  
presentazione

party



### **Sostegni in Italia**

La rivista universitaria “campus” pubblica regolarmente forme di sostegno di ogni tipo. Si tratta di sostegni sia privati che pubblici, e di premi per tesi di laurea riguardo specifiche tematiche.

### **Sostegni in Austria**

#### **Banca dati per borse di studio e sostegni per la ricerca**

La banca dati austriaca per borse di studio e sostegni per la ricerca è una banca dati online sulla quale sono raccolte diversi sostegni (borse di studio, sostegni, premi) per studenti/esse, laureati/e e ricercatori/trici. Le informazioni contengono dettagli riguardo i tempi per la domanda ed indicazioni sul tempo, il contingente e la somma del sostegno. La banca dati si trova all'indirizzo:

<http://www.grants.at>



Spedire entro il 30 settembre 2007 a  
annemarie.profanter@unibz.it o silvia.pitscheider@oew.org

### **Borsa di studio "Dott.-Berthold-Pohl"**

L'Ordine dei dr. Agronomi e dr. Forestali della Provincia di Bolzano ha istituito giusta delibera del 4.5.1999 una borsa di studio denominata "Borsa di studio Dott.-Berthold-Pohl" quale premio per studenti in scienze agrarie e forestali e pure in riconoscimento di particolari meriti nel campo dell'agricoltura e silvicoltura del Sudtirolo.

La borsa di studio viene assegnata:

- a studenti del corso di laurea in "Tecnica ed Economia agraria" della Facoltà di Economia della Libera Università di Bolzano, con preferenza per studenti provenienti dall'arco alpino, i quali nel corso dei loro studi in materia conferente presso le scuole superiori e universitari hanno ottenuto una media di voti superiore a quella media, provandolo con idonea documentazione
- a studenti e scienziati provenienti dall'arco alpino, che studiano o risp. operano presso facoltà universitarie agricole/forestali in Italia e all'estero, i quali nel corso dei loro studi in materia conferente presso le scuole superiori e universitarie hanno ottenuto una media di voti superiore alla media, provandolo con idonea documentazione, o che possano documentare lavori di ricerca in campo dell'economia agricola-forestale. Nel caso di parità di giudizio sono preferiti studenti e scienziati che studiano risp. operano fuori dell'area linguistica italiana/tedesca.

La borsa di studio viene finanziata dalla Cassa dell'Ordine dei Dr. Agronomi e Dr. Forestali della Provincia di Bolzano ed è dotata di una cifra annuale di EUR 2.600,00

Informazioni: Ordine dei Dr. Agronomi e Dr. Forestali della Prov. Aut. di Bolzano

Informazione:  
Ufficio Bilinguismo e Lingue Straniere, Via del Ronco, 2 – 39100  
Bolzano  
tel.: 0471 - 411273  
fax: 0471/411279  
e-mail: [Donatella.Ricchetto@provincia.bz.it](mailto:Donatella.Ricchetto@provincia.bz.it)

## **CALL FOR PAPERS - Primo forum per neolaureati in Alto Adige "Culture in dialogo"**

Il primo forum per neolaureati in Alto Adige è organizzato dalla Facoltà di Scienze della Formazione della Libera Università di Bolzano in collaborazione con l'OEI, (Organizzazione per un mondo solida-le). Tutti i laureandi, neolaureati e specializzandi in tutte le discipline sono invitati a farci pervenire degli abstracts di tesi in corso o già concluse. Cinque tesi scelte verranno presentate al pubblico il 11 dicembre 2007; una commissione di esperti sceglierà quella più innovativa e interessante. Alla vincitrice verrà assegnato un premio di 1.000 Euro come contributo per la pubblicazione della tesi. Gli abstracts devono pervenire entro il 30 settembre 2007. Il primo forum per neolaureati in Alto Adige si occupa del tema "CULTURE IN DIALOGO".

Contenuti: le tesi devono trattare questioni inerenti ai seguenti temi: politica dello sviluppo, cooperazione allo sviluppo, intercultura, migrazione, integrazione, sviluppo internazionale, etica economica, educazione alla pace e mediazione dei conflitti. Il lavoro può riguardare questi temi a livello internazionale, nazionale o locale. Aree specialistiche: possono partecipare i neolaureati in diverse facoltà: filosofia, scienze dell'educazione e della formazione, scienze politiche, storia, sociologia (lavoro sociale, pedagogia sociale ecc.), empirica e riguardare manufatti, persone, campi di relazione sociale, istituzioni, personalità, mass-media, fatti di attualità e culture. Forma: abstract di 15.000 battute al massimo (spazi inclusi, formato word o txt, dimensioni carattere 12 punti), in lingua tedesca, italiana o inglese.

## altri sostegni: bolzano

- tesi di laurea
- primo premio € 1.500,00
- secondo premio € 1.000,00
- terzo premio € 750,00

- tesi di dottorato e ricerche scientifiche
- primo premio € 3.500,00
- secondo premio € 2.500,00
- terzo premio € 1.500,00

Per i lavori premiati delle due categorie che riguardano in modo particolare la situazione linguistico-culturale della Provincia Autonoma di Bolzano è previsto un premio aggiuntivo di € 500,00. Le tesi di laurea o di dottorato di ricerca devono essere state discusse o accettate per la discussione entro il 2006. Sono escluse dal concorso-premio le tesi che si riferiscono a corsi di studio triennali (o di durata inferiore) e i lavori di ricerca già pubblicati.

Questi gli ambiti privilegiati:

- aspetti sociolinguistici, politico-linguistici e culturali del plurilinguismo
  - fenomeni di plurilinguismo nella vita quotidiana ed apprendimento precoce del plurilinguismo
  - situazione linguistica di minoranze e migranti
  - ordinamento linguistico-giuridico in società plurilingui
  - aspetti interculturali del plurilinguismo
  - plurilinguismo e media
  - fenomeni e conseguenze di lingue e culture in contatto
  - teoria e pratica dell'acquisizione linguistica in contesti multilingui
  - educazione degli adulti in società plurilingui
- Il bando di concorso può essere scaricato all'indirizzo:  
[http://www.provinz.bz.it/cultura/bilinguismo/multilingue/premio\\_bandi.htm](http://www.provinz.bz.it/cultura/bilinguismo/multilingue/premio_bandi.htm)

## **Sovvenzioni in Provincia di Bolzano**

### **Sovvenzioni del Comitato Provinciale Pari Opportunità**

Sono assegnati premi incentivanti per tesi di diploma o di laurea concernenti la situazione della donna nella società o le pari opportunità tra donna e uomo.  
Vengono concessi contributi a sostegno dei progetti che contribuiscono alla realizzazione delle pari opportunità fra donna e uomo e alla parità tra i sessi in tutti gli ambiti della vita sociale.  
Presentazione domanda: 15 aprile ovvero 20 dicembre di ogni anno

### **Premi per tesi di laurea della Ripartizione Innovazione, Ricerca e Sviluppo e Cooperative**

La Ripartizione assegna particolari premi per tesi di laurea che abbiano come tema l'economia sudtirolese. Beneficiari del relativo contributo sono gli studenti universitari residenti in provincia di Bolzano. Il contributo massimo concedibile è pari a 1.500,00 Euro ed è erogato in misura forfetaria.  
Il modulo può essere scaricato all'indirizzo:  
<http://www.provincia.bz.it/innovazione/service/392.asp>  
e consegnato all'Ufficio Innovazione, Ricerca e Sviluppo, palazzo 5, via Raffeißen 5 – 39100 Bolzano.

### **Bando di concorso dell'Ufficio bilinguismo e lingue straniere**

Sono ammesse tesi di laurea (o equivalenti), tesi di dottorato (o lavori di grado accademico superiore) e lavori di ricerca riguardanti il plurilinguismo.  
Sono previsti due ordini di premi distinti, suddivisi come segue (gli importi si intendono al netto delle ritenute):

## **Agevolazioni per studenti/esse o/e genitori**

### **Affitti**

Si tratta di contratti stipulati secondo la legge 431/98 (contratti a tempo determinato). Studenti/esse universitari/e che studiano in una località sede dell'università distante più di 100 km dalla residenza, possono detrarre una parte dell'affitto. Fino ad un importo massimo annuale di 2.633 euro possono detrarre il 19 per cento – si tratta di un risparmio di 500 euro.

### **Contributi universitari**

I contributi universitari (senza tassa regionale ecc.) possono essere indicati completamente sulla dichiarazione dei redditi. I contributi universitari esteri possono essere indicati se non superano il limite dei contributi stabiliti in Italia per corsi di laurea equivalenti (per esempio in Austria o in Germania).

## **Altri sostegni: borse di studio e premi per tesi di laurea**

Le borse di studio e i premi elencati di seguito non pretendono uno status di completezza, tuttavia vogliono indicare quanto sia vasto lo spettro dei contributi sia privati che pubblici esistenti. È molto importante, quindi, lanciare uno sguardo sull'offerta completa esistente sia prima che durante l'elaborazione della tesi di laurea oppure nel corso di progetti di ricerca di qualsiasi tipo.

# partes

altre borse di  
studio e sostegno  
individui



## compilazione del modulo di domanda

Ricerca solitamente dopo aver azionato il Button "spedire all'Ufficio":

### **La compilazione del modulo online**

La compilazione del modulo online non è particolarmente difficile. Tuttavia sappiamo per esperienza che l'anno scorso sono emersi alcuni problemi e difficoltà a tale riguardo. Per questo motivo l'associazione studenti/esse universitari/esse sudtirolesi offre in comune all'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e la Ricerca Scientifica diverse possibilità di aiuto per gli/le studenti/esse. Al momento dell'inizio della registrazione online (all'incirca inizio luglio di ogni anno) trovi sulla Homepage dell'associazione studenti/esse universitari/esse sudtirolesi (<http://www.asus.ssh>) un manuale e una documentazione con le domande più frequenti. Il manuale e le domande possono essere ritirati anche in forma cartacea presso l'ufficio dell'associazione studenti/esse universitari/esse sudtirolesi. Offriamo un servizio di informazione e di aiuto personalizzato riguardo la compilazione dei moduli online nell'ufficio dell'associazione studenti/esse universitari/esse sudtirolesi. Ci sono a disposizione appostati Internet-Terminals per la compilazione dei moduli.

**Telefono: 0471 974 614**

**Orario di ufficio:**

Lunedì - Giovedì  
ore 8.30 - 12.30 ed ore 14.00 - 17.00

Venerdì

ore 8.30 - 12.30

**Service-Line** dell'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario,  
l'Università e la Ricerca Scientifica: 0471 413304



## Passo dopo passo verso la compilazione corretta

**1° passo** L'invio delle domande avviene esclusivamente tramite il relativo servizio e-government online (disponibile a partire dalla metà di luglio 2007). Per accedere al servizio e-government-online è necessario un **account personale**, consistente di **nome utente e password**, che lo/la studente/essa deve richiedere personalmente allo sportello dell'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, Bolzano, presentando la carta d'identità, il codice fiscale (tessera sanitaria) e l'indirizzo e-mail. È possibile fare un "account temporaneo" per compilare il modulo per la domanda. Attenzione: l'assegnazione della borsa avviene comunque non prima dell'identificazione personale.

**2° passo** Cerca di avere tutta la **documentazione necessaria** pronta. Ecco quello che ti serve:

- la tua **dichiarazione del reddito** e quella dei tuoi genitori (CUD o 730-3 o UNICO, nonché il reddito percepito all'estero)
- lo stato di famiglia
- le informazioni complete sul tuo corso di laurea, facoltà, università, data d'iscrizione
- il **codice fiscale di tutti i membri familiari**
- le unità immobiliari
- per le aziende alberghiere: la licenza del comune per l'esercizio, che indica il numero dei letti/ residence
- le indicazioni del tuo patrimonio finanziario e di quello dei tuoi genitori (depositi bancari, titoli di stato, partecipazioni azionarie)

**3° passo** Compilazione del modulo per la domanda all'indirizzo:

<http://www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/assistenza-universitaria/borse-studio-ordinarie.asp>

Ricordati di salvare il modulo in continuazione per poi poterlo elaborare in un momento successivo. Il modulo viene spedito definitivamente all'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e

## reddito depurato

2 locali = 11 punti = 4.884 €	
6.070 € (reddito da considerare)	
+ 1.825 € (patrimonio finanziario)	
+ 4.884 € (patrimonio)	
<b>12.779 € (reddito depurato)</b>	

<b>Esempio C</b>	
Padre contadino, UNICO: 10.000 € (lordi), azienda frutticola: 3 ettari, commercio latte: 830 m s.l.m., 14 GVE, 8 ha	
Madre nessun reddito	
<b>Figlio/a 1</b>	
<b>Calcolo del reddito</b>	
10.000 € (reddito lordo)	
- 2.000 € (quota esente per coniuge)	
- 1.800 € (quota esente per figlio/a 1 a carico)	
6.200 € (reddito depurato, senza valutazione del patri- monio)	
<b>Calcolo del patrimonio</b>	
8 punti (altitudine)	
0 punti (commercio latte)	
3 punti (unità di bestiame)	
28 punti (estensione, frutticoltura)	
39 punti = 17.316 €	
17.316 €	
+ 6.200 €	
<b>23.516 € (reddito depurato)</b>	

<b>borsa di studio, 500 € reddito da lavoro</b>		
<b>estivo (CUD, lordi, lavoro dipendente)</b>		
Figlio/a 2	studia a Trento, vive a casa	
Figlio/a 3	studia a Bolzano, vive a casa	
Figlio/a 4	scolaro/a, vive a casa	
Nonno	a carico della famiglia (stato di famiglia), 78 anni	
<b>Calcolo del reddito depurato</b>		
5.000 €	(reddito lordo, figlio/a 1)	
- 2.900 €	(quota esente per reddito dello/a studente/ssa)	
2.100 €		
- 630 €	(quota esente, lavoro dipendente/-30%)	
1.470 €	(reddito dello/a studente/ssa)	
32.000 €	(reddito lordo padre)	
+ 1.470 €	(reddito dello/a studente/ssa)	
- 2.000 €	(quota esente coniuge)	
- 1.800 €	(quota esente figlio/a 1 a carico della famiglia)	
- 2.600 €	(quota esente figlio/a 2 a carico della famiglia)	
- 4.000 €	(quota esente figlio/a 3 a carico della famiglia)	
- 7.000 €	(quota esente figlio/a 4 a carico della famiglia)	
- 7.000 €	(quota esente nonno a carico della famiglia)	
- 3.000 €	(quota esente figlio/a 1, alloggia fuori famiglia per motivi di studio)	
6.070 €	(reddito depurato, senza valutazione del patrimonio)	
<b>Calcolo del patrimonio finanziario</b>		
40.000 €	(patrimonio finanziario, totale)	
- 3.500 €	(quota esente)	
36.500 €	(patrimonio finanziario da considerare), di cui	
	5% = 1825 €	

## reddito depurato

<b>Figlio/a 1</b> studia e vive a Bologna, richiede una borsa di studio, nessun reddito	Figlio/a 2 scolaro/a, nessun reddito
<b>Calcolo del reddito</b>	
50.000 € (reddito lordo)	
- 15.000 € (quota esente, lavoro dipendente)	
- 2.000 € (quota esente coniuge)	
- 1.800 € (quota esente figlio/a 1 a carico della famiglia)	
- 2.600 € (quota esente figlio/a 2 a carico della famiglia)	
- 3.000 € (quota esente figlio/a 1, alloggia fuori famiglia per motivi di studio)	
<b>25.600 €</b>	(reddito depurato, senza la valutazione del patrimonio)
<b>Valutazione del patrimonio finanziario</b>	
17.000 € (patrimonio bancario)	
- 3.500 € (quota esente)	
+ 7.000 € (BOT)	
- 3.500 € (quota esente)	
<b>10.000 €</b>	(patrimonio finanziario), di cui 5% = 500 €
25.600 € (reddito depurato, senza patrimonio)	
+ 500 € (5% del patrimonio finanziario)	
<b>26.100 €</b>	(reddito depurato)

<b>Esempio B</b>	
Padre lavoro indipendente, UNICO/2007: 32.000 € (lordi), barbiere con 2 locali privati, patrimonio finanziario 40.000 € depositi bancari)	
Madre nessun reddito	
<b>Figlio/a 1</b> studia e alloggia a Innsbruck, richiede una	

## Calcolo del reddito depurato

Il reddito depurato è il fattore determinante per tutte le borse di studio assegnate dall'amministrazione provinciale (escluse le borse di studio per meriti particolari). Importante: il reddito depurato viene calcolato dall'Ufficio per il Dritto allo Studio Universitario in base alle indicazioni fatte sul modulo online. Attraverso un calcolo individuale puoi valutare in anticipo se ha senso compilare il modulo e a quanto ammonta l'eventuale borsa di studio. Il reddito depurato è calcolato in base al reddito lordo secondo la dichiarazione del reddito. Il patrimonio viene calcolato in base a un sistema di punti che convertito in euro viene ad esso aggiunto.

I fattori determinanti sono:

Trattenute dal reddito lordo:

il 30 per cento del reddito di lavoro dipendente e dei redditi ad esso assimilati (pensione, ecc.)  
 2900 euro di quote esenti per entrate da parte dello/lla studente/essa (lavoro estivo)  
 2000 euro per il coniuge  
 da 1800 a 7000 euro per altre persone a carico della famiglia  
 da 3000 a 9000 euro per studenti/esse che alloggiavano fuori famiglia per motivi di studio

Aumenti per:

appartamenti di lusso e seconde case  
 patrimonio finanziario  
 valutazione del patrimonio di lavoro indipendente

Esempi di calcoli del reddito depurato:

### Esempio A

Padre lavoro dipendente, C.U.D. 2007: 35.000 € (lordi); patri-  
 monio bancario: 10.000 €, BOT: 7.000 €  
 Madre lavoro dipendente: part-time, 730-3/2007: 15.000 €  
 (lordi)

come ottenere una  
borsa di studio

# partez?

**Importante:** la lingua straniera insegnata deve corrispondere alla lingua della popolazione dello stato o della regione in cui si svolgono i corsi.

#### **Bando di concorso**

Il bando descritto si riferisce al concorso per l'anno accademico 2006/07. Per i futuri concorsi è possibile un cambiamento dei parametri (reddito depurato massimo, termini di presentazione...), suggeriamo di consultare regolarmente i siti internet della [sh.asus](http://www.sh.asus.it) ([www.asus.sh](http://www.asus.sh)) e della provincia per tenersi aggiornati:

<http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderung-studien-ende/sprachkurse-italienisch-ladinisch.asp> (per richiedenti del gruppo linguistico tedesco e ladino) e [http://www.provincia.bz.it/cultura/formulare\\_i.htm](http://www.provincia.bz.it/cultura/formulare_i.htm) (per richiedenti del gruppo linguistico italiano).

Per la determinazione della condizione economica disagiata vengono considerati il reddito ed il patrimonio delle richiedenti e dei loro genitori, in caso di matrimonio quelli del coniuge. Nel caso che il/la richiedente abbia lavorato per almeno 10 mesi e guadagnato più di 10.600 euro lordi, si considera solitamente il reddito del/della richiedente. La valutazione del reddito e del patrimonio avviene in applicazione di appositi criteri, fissati annualmente dalla giunta provinciale. Richiedenti appartenenti al gruppo linguistico tedesco e ladino devono presentare domanda all'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e la Ricerca Scientifica, via Andreas Hofer 18, 39100 Bolzano; richiedenti che appartengono al gruppo linguistico italiano devono presentare domanda presso l'Ufficio Bilinguismo e lingue straniere, via del Ronco 2, 39100 Bolzano.

**Bando di concorso**  
**Il bando descritto si riferisce al concorso per l'anno accademico 2006/07. Per i futuri concorsi è possibile un cambiamento dei parametri (reddito depurato massimo, termini di presentazione...), suggeriamo di consultare regolarmente i siti internet della sh.asus (www.asus.sh) e della provincia per tenersi aggiornati:**

<http://www.provinz.bz.it/bildungsfoerderung/foerderungen-studien-ende/sprachkurse-italienisch-ladinisch.asp> (per richiedenti del gruppo linguistico tedesco e ladino) e  
<http://www.provincia.bz.it/cultura/formulare.htm> (per richiedenti del gruppo linguistico italiano).

**Sovvenzioni per l'incentivazione della conoscenza delle lingue straniere**

Chi intende frequentare un corso di lingua straniera della **durata di almeno tre settimane** in un paese estero, non ha ancora compiuto 45 anni ed è residente in provincia di Bolzano ininterrottamente da almeno un anno, può beneficiare di apposite sovvenzioni il cui ammontare varia a seconda del reddito e della durata del corso.



## Borsa di studio per meriti particolari

Alle studentesse ed agli studenti con ottimi risultati di studio può essere concessa una borsa di studio per meriti particolari.

L'assegnazione avviene unicamente in base al merito di studio (valutato in ECTS e media del voto) conseguito nel periodo che va da inizio ottobre a fine settembre dell'anno successivo, mentre non si applicano le disposizioni per la determinazione della condizione economica disagiata. Il bando di concorso verrà messo a disposizione al seguente indirizzo:

<http://www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/assistenza-universitaria/borse-studio-merito.asp>

Il modulo deve essere **compilato online** al seguente indirizzo:

<http://www.provincia.bz.it/egov/borsadistudio>

## Sovvenzioni per l'incentivazione della conoscenza delle lingue

### Sovvenzione per l'apprendimento della lingua seconda

Per l'apprendimento della seconda lingua (tedesco o italiano), la provincia promuove la frequenza di relativi corsi attraverso la concessione di apposite sovvenzioni. Mentre i/le richiedenti di lingua tedesca possono beneficiare di tali sovvenzioni per i corsi che si svolgono in Italia (fuori provincia di Bolzano), i/le richiedenti di lingua italiana ne possono fruire per quelli che si svolgono nei paesi dell'area culturale di lingua tedesca. Ai/Alle ladini si offrono entrambe le possibilità.

Chi intende frequentare un corso per l'apprendimento della seconda lingua della durata di almeno due settimane direttamente in paesi dell'area linguistica tedesca, non ha ancora compiuto 60 anni ed è residente in provincia di Bolzano, può beneficiare di apposite sovvenzioni il cui ammontare varia a seconda del reddito e della durata

post universitaria o di un corso di specializzazione o costituenti condizione necessaria per l'ammissione agli esami di stato, per l'iscrizione negli albi professionali o per l'esercizio della professione.

Gli/Le studenti/esse al momento della presentazione della domanda non devono aver compiuto il 40° anno di età ed aver intrapreso il corso o il tirocinio entro sei anni dall'ultimazione di un corso di studi universitario. Per la determinazione della condizione economica disagiata vengono presi in considerazione **soltanto il reddito ed il patrimonio dello/a studente/essa** dove il reddito depurato non deve essere superiore ad un importo massimo (**2006/07**: euro 24.500,00).

Le borse di studio vengono fissati in considerazione del reddito depurato e della durata del corso/tirocinio. L'ammontare massimo delle borse di studio è fissato a 8.000 euro, contributi universitari sono rimborsati in parte a partire da 1.000 euro. **Nota bene: sulla borsa di studio va calcolato l'Irpef che viene detratta dall'importo sopra menzionato.**

### **Bando di concorso e termine di presentazione**

La domanda deve essere compilata sull'apposito modulo e presentata all'Ufficio per il Diritto allo Studio, l'Università e la Ricerca. I termini di presentazione per l'anno accademico 2007/08 non sono ancora stati fissati. Il bando di concorso completo è visibile a partire da ottobre di ogni anno all'indirizzo:

[http://sasus.sh/money oppure  
http://www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/assistenza-universitaria/](http://sasus.sh/money oppure http://www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/assistenza-universitaria/borse-studio-post-universitarie.asp)

Può essere ritirato nell'ufficio dell'associazione studenti/esse universitari/e sudtirolesie nell'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e la Ricerca Scientifica, via Andreas Hofer 18, Bolzano.

## Borse di studio per student/esse con figli a carico

- Per student/esse con figli a carico valgono in generale gli stessi criteri dei bandi di concorso ordinari con leggere modifiche in alcuni punti:
- l'ammontare della borsa di studio è fissata a **6.600 euro** (anziché 5.500 euro)
  - **non viene considerato il reddito ed il patrimonio del genitor**. Viene considerato il reddito/patrimonio del coniuge.

## Concessione di borse di studio per la frequenza di corsi di formazione post universitaria, di specializzazione e di tirocini

Il bando descritto si riferisce al concorso per l'anno accademico 2006/07. Per i futuri concorsi ci si aspetta un cambiamento dei parametri (durata minima dei corsi, reddito depurato massimo, termini di presentazione...), suggeriamo di consultare regolarmente i siti internet della sh.asus ([www.asus.sh](http://www.asus.sh)) e dell'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e la Ricerca Scientifica ([www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/](http://www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/)) per tenersi aggiornati.

- Possono partecipare al concorso gli/le student/esse che hanno concluso gli studi universitari di durata triennale ed iniziano presso un'università o presso un'istituzione ad essa equiparata, un corso di formazione post universitaria o di specializzazione. La durata minima dei corsi non è ancora stata fissata per l'anno accademico 2007/08 (**2006/07**: 90 giorni e comprendere almeno 20 crediti formativi o 500 ore lavorative).
- Presso un'istituzione pubblica o privata, un **tirocinio di formazione o professionale**. La durata minima dei tirocini non è ancora stata fissata per l'anno accademico 2007/08 (**2006/07**: 90 giorni e comprendere almeno 35 ore settimanali). Sono ammesse soltanto i tirocini facenti parte integrante di una formazione

## spese di viaggio

- per motivi di studio, alloggiano stabilmente, per almeno 150 giorni, nella località sede dell'università o della scuola superiore o nelle sue immediate vicinanze;
- effettuano almeno cinque viaggi di andata e di ritorno tra residenza e località sede dell'università o della scuola superiore, utilizzando un mezzo di trasporto pubblico o privato;
- **hanno diritto ad un importo da rimborsarsi non inferiore ad euro 200,00. Per questo gli/le studenti/esse che studiano nelle regioni settentrionali e centrali dell'Italia sono escluse dal rimborso.**

### Bando di concorso

Il bando di concorso si trova all'indirizzo:

<http://asus.sh/money> oppure

<http://www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/assistenza-universitaria/borse-studio-ordinarie.asp>

oppure può essere richiesto nell'ufficio dell'associazione studenti/esse universitari/esse sudtirolesi e nell'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e la Ricerca Scientifica, via Andreas Hofer 18, Bolzano.

### Abbonamento per studenti/esse

L'abbonamento per studenti/esse universitari/esse è un'interessante alternativa per chi deve spostarsi a partire dal 1° settembre fino al 31 agosto dell'anno successivo, su tutti i mezzi pubblici del Sudtirolo e la linea ferroviaria fino a Trento. Le famiglie monoparentali pagano solo la metà dell'importo calcolato e per una famiglia residente in provincia che chiede l'abbonamento annuale con-temporaneamente per più membri della famiglia, è prevista una riduzione. La domanda deve essere inoltrata al più tardi entro il 31 dicembre d'ogni anno. I richiedenti non devono aver superato i 26 anni di età. Per maggiori informazioni vedi

[https://www.sii.bz.it/it/abbonamento\\_studenti.php](https://www.sii.bz.it/it/abbonamento_studenti.php)

rimborsato dei contributi universitari non può essere fatta separata- mente ma è inclusa nell'opzione online per la concessione di una borsa di studio ed è concessa a chi ha versato contributi universitari nell'ammontare di almeno euro 500,00 per anno accademico. Gli/Le studenti/esse esonerati/e, totalmente o parzialmente dai contributi universitari non hanno diritto al rimborso.

I presenti criteri non trovano applicazione per gli/le studenti/esse iscritti/e presso un'università in provincia di Bolzano. Per essi/e, il rimborso dei contributi universitari avviene in base ai criteri della rispettiva università.

### **Bando di concorso**

Il bando di concorso si trova all'indirizzo:

<http://asus.sh/money> oppure

<http://www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/assistenza-universitaria/borse-studio-ordinarie.asp>

oppure può essere richiesto nell'ufficio dell'associazione studenti/esse universitari/e sudtirolesi e nell'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e la Ricerca Scientifica, via Andreas Hofer 18, Bolzano.

### **Rimborso delle spese di viaggio**

Agli/le studenti/esse frequentanti un'istituzione universitaria in Italia, fuori provincia di Bolzano, o in paesi dell'area culturale tedesca e dimoranti stabilmente, per motivi di studio, presso la località sede dell'istituzione universitaria o nelle sue immediate vicinanze, può essere concesso un rimborso forfetario delle spese di viaggio tra residenza e località sede dell'istituzione universitaria.

Hanno diritto gli/le studenti/esse che:

- nel relativo anno accademico sono iscritti/e presso un'università o una scuola superiore in Italia, fuori provincia di Bolzano, o in paesi dell'area culturale tedesca;
- risultano dalla graduatoria delle vincitori/vincitrici o degli/le donei/e per la concessione di una borsa di studio;

Studio Universitario, l'Università e la Ricerca Scientifica, via Andreas Hofer 18, Bolzano.

Per maggiori informazioni rivolgersi all'ufficio dell'associazione studenti/esse universitari/e sudtirolesi, tel. 0471-974614

## **Borse di studio straordinarie**

Agli/alle studenti/esse che versano in condizioni economiche disagiate, può essere concessa una borsa di studio straordinaria, anche se non hanno conseguito il merito di studio minimo, ma, per motivi di salute o per altre cause gravi ed eccezionali ad esse/è non imputabili hanno interrotto gli studi per almeno 5 mesi durante l'anno accademico 2006/07. Agli/alle studenti/esse non coniugati/è con figli/è a proprio carico che non hanno conseguito il merito di studio minimo può essere concessa una borsa di studio straordinaria, se versano in condizioni economiche disagiate ed il/la figlio/a, al momento della presentazione della domanda, non ha compiuto il sesto anno di età. Per tali studenti/esse, il merito di studio minimo richiesto viene ridotto del 60 per cento.

### **Termine di presentazione**

Le domande per la concessione di borse di studio straordinarie per l'anno 2007/08 devono essere presentate presso l'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e la Ricerca Scientifica, entro il 28 dicembre 2007.

## **Rimborso dei contributi universitari**

Il rimborso dei contributi universitari è consentito a tutti/e quelli/è che soddisfano i criteri per la borsa di studio e che studiano in Italia oppure in un paese dell'area culturale tedesca". La domanda per il

Può essere ritirato nell'ufficio dell'associazione studenti/esse universitarie/sudtirolesi, in tutte le sedi distaccate dell'associazione studenti/esse universitarie/sudtirolesi, nell'Ufficio per il Diritto allo

<http://www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/assistenza-universitaria/borse-studio-ordinarie.asp>  
<http://asus.sh/money> oppure  
 maggio di ogni anno all'indirizzo:

Il bando di concorso integrale è consultabile a partire dal mese di  
**Bando di concorso e termine di presentazione**

- delle borse di studio viene ridotto del 60 per cento.
- per gli/le studenti/esse che risiedono nella località sede dell'università o nelle sue immediate vicinanze, l'ammontare italiano.
- lingua tedesca o italiana devono essere tradotti in tedesco o in italiano.
- 'Università e la Ricerca Scientifica. I documenti non redatti in lingua tedesca o italiana devono essere tradotti in tedesco o in italiano.
- ma devono inoltrare i documenti all'atto della firma della loro domanda presso l'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, ma devono inoltrare i documenti all'atto della firma della loro cittàadine/extracomunitali/e non possono fare l'autocertificazione, da almeno un anno in provincia di Bolzano.
- cittàadine/extracomunitali/e purché residenti ininterrottamente possono partecipare al concorso cittàadine/ dell'Unione Europea, Le differenze più importanti sono:
- tant'istituzioni fuori provincia di Bolzano.
- sostanzialmente identico a quello per gli/le studenti/esse frequentanti Università Bolzano e la Scuola Superiore di Sanità "Claudiana") è denti/esse frequentanti istituzioni universitarie sudtirolesi (Libera il bando di concorso per la concessione di borse di studio per stu-

## **Borse di studio per studenti/esse frequentanti istituzioni universitarie o scuole superiori in provincia di Bolzano**

Per maggiore informazione rivolgersi all'ufficio dell'associazione studenti/esse universitarie/sudtirolesi, sh.asus, tel. 0471-974614

Le indicazioni sul modulo sono autocertificazioni. L'amministrazione provinciale esegue, su almeno il sei per cento delle domande ammesse al concorso, idonei controlli a campione sulla veridicità delle dichiarazioni. In casi della non veridicità del contenuto delle dichiarazioni, l'amministrazione prevede sanzioni.

Per l'anno accademico 2007/08 l'ammontare delle borse di studio viene valutato in base al reddito depurato e varia tra 1.230 Euro e 5.500 Euro, per studenti/esse con figli a carico e previsto una borsa massima di 6.600 Euro. Per gli/le studenti/esse che, nell'anno accademico fanno da pendolari tra residenza e località sede dell'università per motivi di studio, l'ammontare delle borse di studio viene ridotto del 30 per cento.

Una novità è data dalla disposizione secondo la quale gli/le studenti/esse che terminano gli studi entro dicembre ovvero febbraio dell'anno successivo vedono ridursi la borsa di studio del 60 per cento ovvero del 40 per cento.

### **Bando di concorso e termine di presentazione**

Il bando di concorso per la concessione di borse di studio è pubblicato ogni anno in modo leggermente modificato. I numeri e le disposizioni sopra menzionati si riferiscono al bando di concorso dell'anno 2007/08. Visto i cambiamenti annuali è importante informarsi al momento della pubblicazione sul nuovo bando di concorso.

Il bando di concorso è pubblicato a partire dal mese di maggio di ogni anno all'indirizzo:

<http://asus.sh/money> oppure

<http://www.provincia.bz.it/diritto-allo-studio/assistenza-universitaria/borse-studio-ordinarie.asp>

Inoltre può essere ritirato nell'ufficio dell'associazione studenti/esse universitari/esse sudtirolesi, in tutte le sedi distaccate dell'associazione studenti/esse universitari/esse sudtirolesi e nell'Ufficio per il Diritto allo Studio Universitario, l'Università e la Ricerca Scientifica, via Andreas Hofer 18, Bolzano.



## borse di studio ordinarie

### **Borse di studio per studenti/esse frequentanti istituzioni universitarie o scuole superiori fuori provincia di Bolzano**

Otengono una borsa di studio cittadini/italiani/ (e cittadini/ di un altro stato dell'Unione Europea, che ammette cittadini/italiani/alle provvidenze per il diritto allo studio) che risiedono ininterrottamente da 2 anni in provincia di Bolzano e sono iscritti/ in un'università. Inoltre la durata legale per i corsi di studio di durata biennale e triennale non può essere superata di più di un anno, e nei corsi di studio quadriennali non più di 2 anni (per le eccezioni vedi bando di concorso). L'età massima per richiedere una borsa non può superare i 34 ovvero i 39 anni.

Per ottenere una borsa di studio bisogna attestare il merito di studio minimo (il diploma di maturità per il 1° anno, 25 crediti formativi per il 2° anno, 55 ovvero 45 crediti formativi (ECTS) per ogni anno di corso successivo). Il criterio più importante per richiedere una borsa di studio rimane la valutazione del reddito (importante: si tratta del reddito depurato) percepito nell'anno precedente e fissato a **25.000 Euro** per l'anno fiscale 2006. Normalmente vengono presi in considerazione il reddito ed il patrimonio dei genitori e della/la studente/essa. Un'eccezione sono studenti/esse che hanno lavorato al minimo 36 mesi e guadagnato mediamente più di 10.600 Euro all'anno prima di iniziare a studiare, che sono sposati (conta pure il reddito del coniuge) oppure che hanno figli propri. Dall'anno accademico 2007/08 si può richiedere una borsa di studio **solamente online** all'indirizzo [www.provincia.bz.it/egov/borsadistudio](http://www.provincia.bz.it/egov/borsadistudio)

Prima di poter utilizzare la procedura online è necessario munirsi di **password e nome utente** presentando la carta di identità e il codice fiscale (tessera sanitaria) allo sportello dell'Ufficio per il Diritto allo Studio in via Andreas Hofer 18, 2° piano. La password viene spedita unicamente via email ed è da utilizzare per tutte le richieste. Può essere fatta richiesta anche in modo temporaneo senza alcuna registrazione, l'accertamento definitivo deve essere fatto comunque in un momento successivo.

borse di studio  
della provincia  
di bolzano

partei



## parte 1 borse di studio della provincia di bolzano

6	Borse di studio per studenti/esse frequentanti istituzioni universitarie o scuole superiori fuori provincia di Bolzano
8	Borse di studio per studenti/esse frequentanti istituzioni universitarie o scuole superiori in provincia di Bolzano
9	Borse di studio straordinarie
9	Rimborso dei contributi universitari
10	Rimborso delle spese di viaggio
11	Borse di studio per studenti/esse con figli a carico
11	Borse di studio per la frequenza di corsi di formazione
12	post universitaria, di specializzazione e di tirocini
13	Borse di studio per meriti particolari
14	Sovvenzioni per l'incentivazione della conoscenza delle lingue

## parte 2 come ottenere una borsa di studio

18	Calcolo del reddito depurato
22	Passo dopo passo verso la compilazione corretta
23	La compilazione del modulo online

## parte 3 altre borse di studio e sostegni indiretti

26	Agevolazioni per studenti/esse o/e genitori
27	Altri sostegni: borse di studio e premi per tesi di laurea a carattere scientifico

## parte 4 indirizzi utili e termini di presentazione

34	Indirizzi utili
37	Termini di presentazione

**numero speciale dello „skolas“ sondernummer 2007** | zeitschrift der süd-tiroler hochschulernennschaft (sh.asus) rivista dell'associazione studentesse universitarie sudtirolesi | schlernstraße 1 via sciliar bozen bolzano | fon & fax 0471 974 614 | www.asus.sh | bz@asus.sh | verantwortlich im sinne des pressegesetzes direttore responsabile günther pallaver | redaktion redazione martin fink, diego poggio, michi paler | druck stampa dipdruck brunec brunico | spedizione gratuita ai soci gratisversand an mitglieder | quota soci 10 euri mitgliedsbeitrag | eintragung beim landesgericht bozen registrato presso il tribunale di bolzano r.st./56 - erlass vom 18.06.1956 | auflage tiratura 1500 | stop

südtiroler hochschülerinnenschaft  
associazione studenti/esse universitari/è sudtirolesi  
Via di studente dl'università de südtirol  
schlernstr. 1 via sciliar  
bozen 39100  
fon + fax 0471 974 614  
mail hs@suse.sh  
hs@suse@zq

sh.asus

!nsostegn!

ud!oalt

ts!pasoq



# STASUS

borse di studio  
e altri sostegni